



Scharfkantige **Muscheln** aus der Nordsee kommen mit in das Pflanzloch – zur Abwehr gefräßiger Wühlmäuse.



Einen kleinen Teil des Boomgardens bewirtschaftet der Verein „**Wohnprojekt Geest**“ (WoGee).

## Elternverein „WoGee“ pflanzt 24 Apfelbäume

**HELMSTE.** Der Elternverein Wohnprojekt Geest (WoGee) hat am Sonntag in „seinem“ Teil des Boomgardens in Helmste 24 Apfelbäume gepflanzt – einen für jeden zukünftigen Bewohner des in Harsefeld geplanten barrierefreien Wohnprojektes. Mit ihrer Vorsitzenden Angelika von der Brelje und Jutta Wendland-Park von den Rotenburger Werken griffen die zukünftigen Bewohner des Wohnprojekts für Menschen mit geistiger Behinderung mit ihren Eltern und den Apfelbaum-

paten zu Spaten und Schaufel. Mit dem Garten will der Verein auch die weitere Inklusion von Menschen mit Behinderungen vorantreiben – etwa „durch die gemeinsamen Blüten- und Erntefeste, aber auch durch die gemeinsame Arbeit“ in der Mini-Plantage. Fredenbecks Pastor Dr. Michael Blömer sieht in den 24 Bäumen ein Zeichen der Hoffnung. Die WoGee-Mitstreiter sind dem großen Ziel, ein wohnortnahes und gemeindeintegriertes Zuhause – ergänzt durch Arbeits-

und Freizeitangebote – zu schaffen, bereits ein gutes Stück nähergekommen. Laut Wendland-Park soll das Grundstück für das Wohnprojekt in der Schulstraße in Harsefeld noch Ende diesen Jahres von den Rotenburger Werken erworben werden, mit dem Bau soll nach dem Sommer 2013 (im dritten oder vierten Quartal) begonnen werden. 2014 kann der Umzugswagen vorfahren. (bv)

[www.wogee.de](http://www.wogee.de)

[www.boomgarden.de](http://www.boomgarden.de)

[www.streuobstwiesen-niedersachsen.de](http://www.streuobstwiesen-niedersachsen.de)